

DGLE-FORTBILDUNGSFORUM

<p>Thema der Veranstaltung (= Spezialgebiet im Bereich Logotherapie und Existenzanalyse)</p>	<p>Geschlechtssensible Erziehung - aber natürlich! Verlässlicher und sicherer Umgang mit kindlicher Sexualität (Bereich: Pädagogik)</p>
<p>Beschreibung der Inhalte der Veranstaltung</p>	<p>Kinder sind in ihrer Gesamtheit einzigartig. Deshalb gehört die kindliche Sexualität als nicht abtrennbarer Aspekt mit dazu. Durch Präventionsschulungen, Berichte über sexuellen Missbrauch usw. ist dies vermehrt in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt. Dagegen steht in den Einrichtungen häufig große Unsicherheit im Umgang mit kindlicher Sexualität.</p> <p>Mitarbeitende aus anderen Kulturkreisen sind Teile des Teams, unterschiedliche Wertvorstellungen treffen aufeinander. Die Einschätzungen, was zu akzeptieren ist, liegen teilweise sehr weit auseinander. Familien kommen mit den unterschiedlichsten Wünschen und Vorstellungen. Wie kommen wir zu einem verlässlichen, transparenten und lebhaften Umgang mit diesen Erwartungen?</p> <p>Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kindliche Entwicklung und die daraus resultierenden Verhaltensweisen; • Gegenüberstellung von kindlicher und erwachsener Sexualität; • Unterscheidung zwischen sexuellen Aktivitäten und Übergriffen; • persönliche Einstellung zur Sexualität und pädagogisches Handeln; • Umgang mit Sprache in der pädagogischen Arbeit; • Umgang mit sexuellen Aktivitäten und Übergriffen sowie • Umgang mit dem betroffenen und übergriffigen Kind. • Wie gehe ich mit der Gesamtgruppe bei einem Übergriff um? • Welche Ursachen können sexuelle Übergriffe haben? • Wie stelle ich mich zu körpersensiblen Situationen? • Wie unterstütze ich Eltern? • Wie gehe ich mit der Situation um, wenn es einen „Vorfall“ gegeben hat? <p>Das Seminar soll Mitarbeitenden in den Teams Strukturen und Sicherheit mit kindlicher Sexualität vermitteln. Hierbei geht es um allgemeine und individuelle, praktische Handlungshilfen im Umgang mit dem Thema, die wir gemeinsam erarbeiten. Diese können in den Einrichtungen praktisch umgesetzt werden. Beispiele aus Ihrer Praxis (anonymisiert) sind ausdrücklich erwünscht.</p> <p>Gespräche und Methoden auf der Grundlage der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl sind Inhalte dieses Seminars.</p>
<p>Vorname, Name, Titel der Kursleitung (= Logotherapeut DGLE®)</p>	<p>Cornelia Richter, Dipl. Sozialarbeiterin, Logotherapeutin® und Supervisorin DGLE, Qualitätsauditorin (Qualitypack)</p>

Ggf. Name(n) von weiteren Referent(inn)en, die von der Kursleitung engagiert werden (max. 50% der genannten Stunden)	
Zielgruppe(n) der Veranstaltung	Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Für welches berufliche Handlungsfeld können welche Kompetenzen erworben werden?	Sexualpädagogische Kompetenz in Schulen und Kindertagesstätten
Ort der Veranstaltung (genaue Anschrift)	Caritas-Tagungshaus am Engels-Platz, Engels-Platz 8, 51766 Engelskirchen
Beginn der Veranstaltung (Datum, Uhrzeit)	21.02.2018, 9:00 Uhr
Dauer der Veranstaltung, d.h. genaue Stundenzahl ohne Pausen (1 Std. = 45 min.)	16 UStd
Ende der Veranstaltung (Datum, Uhrzeit)	22.02.2018, 16:00 Uhr
Preis der Veranstaltung je Teilnehmer	140 €(ohne Übernachtung)
weitere Informationen (z.B. Hinweise zu Übernachtung und Verpflegung/ Wegbeschreibung) unter: Anschrift, Tel., E-Mail	Träger der Fortbildung ist der Diözesan Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V., Georgstr. 7, 50676 Köln in Verbindung mit der Praxis „ LebensWert[e] “, Erkrath, Gerhart-Hauptmann-Str. 67, praxis@leb-werte.de , www.leb-werte.de , 0211-1578757 Keine Übernachtung enthalten!
Einschreibung unter: Anschrift, E-Mail	www.fortbildung-caritasnet.de Seminar Nr. 23218-677